

Basisdaten

Inventarnummer	RPM_V 1460
Standort	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Objektbezeichnung	Straußenfedern
Sammlungsort	Afrika, südliches Afrika, Namibia oder südliches Angola (laut Höpfners Reiserpate); lt. Inv.-Buch: "Sd. Afrika"; lt. Bericht des Hildesheimer Museumsvereins Angra Pequena (Lüderitzbucht)
Material	Federn (Strauß)
Maße	L: 20 cm
Teile	Einzelteil
Technik	unbestimmt
Datierung	vor 1884
Verknüpfte Personen und Institutionen	Dr. Carl Höpfner
Konvolut	wahrscheinlich Geschenkekonvolut Höpfners aus dem Jahr 1884
Objektart	Schmuck
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	vermutlich 1884
Zugangsart zur Sammlung	als Schenkung
Zugang von	Dr. Carl Höpfner
Vorbesitzer	unbekannt

Provenienz

- 1884 erworben von/vom Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum Hildesheim) als Schenkung bei/beim Dr. Carl Höpfner.
- vor 1884 erworben von/vom Dr. Carl Höpfner (08.02.1857 Friedrichslohra bei Nordhausen - 14.12.1900 Denver, Colorado, USA) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim Unbekannt.

Bemerkungen

Vermerk auf Karteikarte: "Durch Mottenfraß vernichtet." - Alternative Schreibweise des Namens: Carl Hoepfner. Höpfner hielt sich bei seiner ersten Reise 1882/83 nicht ausschließlich in Angra Pequena auf. Er verbrachte die ersten acht Monate in Mossamedes (Moçâmedes) an der Atlantikküste in Angola, nahe der heutigen Grenze zwischen Angola und Namibia. Über die Burenkolonie Humpata reiste er dann weiter zum Kunene und „durch das Land der Ovambo und Damara“ (Globus 44, 1883, S. 254). Daher kann er ungeachtet der Angabe im Bericht des Hildesheimer Museumsvereins, die 1884 geschenkten Ethnographica seien „sämtlich aus Angra Pequena“, bereits auf seiner Reise dorthin Gegenstände namentlich von den Damara und Ovambo erworben haben. - Die Federn sind offenbar im Bestand des Roemer- und Pelizaeus-Museums nicht mehr vorhanden.

Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	SL
Inventarbuch-Eintrag	Kleine Straußenfedern als Schmuck zu verwenden.
Karteikarten-Transkript	"V. 1460. Sd. Afrika. Kleine Straußenfedern als Schmuck zu tragen. Dr. Höpfner, Geschenk." Zusatzvermerk: "Durch Mottenfraß vernichtet."
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2021
Forschungsmonat der letzten Bearbeitung	05
Forschungstag der letzten Bearbeitung	3
Status	Provenienz in Bearbeitung

Weiterführende Informationen

Inventarbuchseite

[PDF](#)

Karteikarte

[PDF](#)

Weiterführende Literatur

„Deutsche Kolonial-Unternehmungen in Afrika: Angra Pequena. Dr. Höpfner im Damara-Land. Die Sibango-Farm in Gabun“, in: Globus. Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde, Bd. 44, 1883, S. 254

Bericht des „Vereins für Kunde der Natur und Kunst im Fürstenthume Hildesheim und der Stadt Goslar" 1.1.1883-1.1.1886, S. 36, Geschenke 1884, Höpfner, Dr., Afrikareisender, „Bogen und Pfeile mit eisernen Spitzen und Federn, eiserne Armspangen, Lanzenspitze, Dolch, Wurfkeule, Perlenstickereien, ein Gefäß von Holz, Kürbisflasche, Beutel und Tuch von buntem baumwollenen Stoff, sämmtlich von Angra Pequena“.

Weitere Objekte der verknüpften Personen in anderen Sammlungen/Museen

Ethnologisches Museum Berlin (vormals Königliches Museum für Völkerkunde Berlin)

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/rpm_v-1460/